Sparkasse KölnBonn

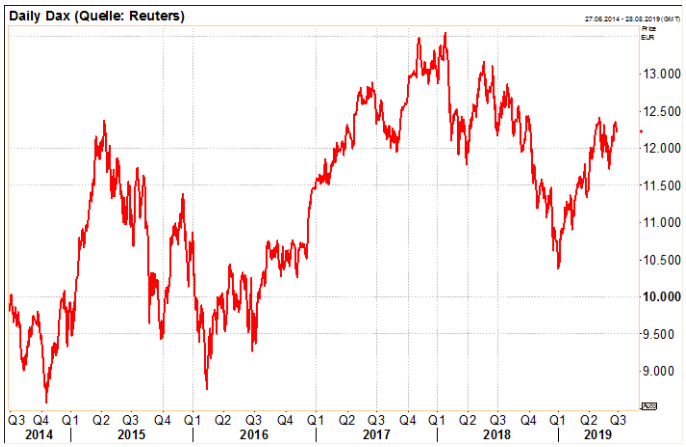
Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

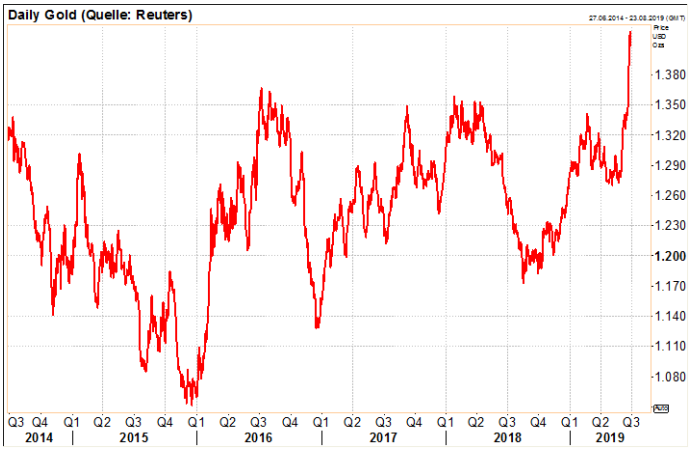
Marktüberblick am 26.06.2019

Stand: 9:02 Uhr

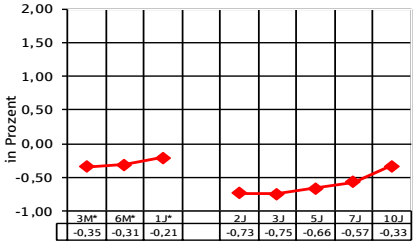
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang	Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax *	12.228,44	-0,38 %	+15,81 %	Rendite 10J D *	-0,33 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.222,50
MDax *	25.444,99	-0,10 %	+17,87 %	Rendite 10J USA *	1,99 %	-3 Bp	S&P 500-Future	2923,80
SDax *	11.148,96	-0,00 %	+17,24 %	Rendite 10J UK *	0,80 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	7634,00
TecDax*	2.839,77	-0,44 %	+15,90 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	-4 Bp	Bund-Future	172,63
EuroStoxx 50 *	3.444,36	-0,32 %	+14,76 %	Rendite 10J Jap. *	-0,16 %	+0 Bp	VDax *	15,19
Stoxx Europe 50 *	3.173,59	-0,04 %	+14,98 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	+0 Bp	Gold ($/oz)	1409,44
EuroStoxx *	372,97	-0,26 %	+13,54 %	RexP *	497,79	+0,02 %	Brent-Öl ($/Barrel)	67,68
Dow Jones Ind. *	26.548,22	-0,67 %	+13,81 %	3-M-Euribor *	-0,35 %	-0 Bp	Euro/US$	1,1362
S&P 500 *	2.917,38	-0,95 %	+16,38 %	12-M-Euribor *	-0,21 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8961
Nasdaq Composite *	7.884,72	-1,51 %	+18,83 %	Swap 2J *	-0,37 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1090
Nikkei 225 *	21.086,59	-0,51 %	+5,89 %	Swap 5J *	-0,21 %	+0 Bp	Euro/Yen	122,01
MSCI Far East (ex Japan) *	523,32	-0,51 %	+9,69 %	Swap 10J *	0,19 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,41
MSCI-World *	1.651,18	-0,70 %	+14,55 %	Swap 30J *	0,72 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)





Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

DE: GfK-Konsumklima (Jul)
FR: Verbrauchervertrauen (Jun)
USA: Auftragseingang langl. Güter (Mai)

Unternehmensdaten heute

Blackberry (Q1), Aroundtown, Cancom, Grand City Properties, Nordzucker Holding (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Marktbericht

Frankfurt, 26. Jun (Reuters) - Wenige Tage vor dem Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und Chinas Staatschef Xi Jinping wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas niedriger starten. Auf der Stimmung lasten die jüngsten Aussagen der US-Notenbank. Die Fed hatte Spekulationen auf aggressive Zinssenkungen einen Dämpfer verpasst. Außerdem schwindet unter Anlegern die Hoffnung auf eine deutliche Annäherung im Zollstreit zwischen den USA und China. Darüber hinaus bereiten die Spannungen zwischen den USA und Iran Investoren Kopfschmerzen.

Das nahende Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und Chinas Staatschef Xi Jinping hat auch die Anleger an den New Yorker Börsen nervös gemacht. Eine mit Spannung erwartete Rede von US-Notenbankchef Jerome Powell konnte die Börsianer auch nicht aus ihrer Lethargie reißen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent tiefer auf 26.548 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 sank 0,9 Prozent auf 2.917 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verringerte sich um 1,5 Prozent auf 7.884 Punkte. Powell will sich bei der Entscheidung über eine mögliche Zinssenkung nicht vom Weißen Haus reinreden lassen. Seine Kollegen und er seien darauf fokussiert, den Zins auf das richtige Niveau zu setzen, betonte er. In den vergangenen sechs bis acht Wochen hätten sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bedeutend verändert. Die Schlüsselfrage sei nun, ob die Unsicherheit auch weiterhin auf dem Ausblick laste, sagte Powell und hielt damit die Tür für eine Zinssenkung weiter offen. Der Fed-Präsident von S. Louis, James Bullard, sagte in einem Interview mit Bloomberg, dass eine Zinssenkung in Höhe von 50 Basispunkten im Juli "übertrieben" wäre und dämpfte damit dahingehende Erwartungen. An der New York Stock Exchange wechselten rund 920 Millionen Aktien den Besitzer. 1.249 Werte legten zu, 2.514 gaben nach und 280 blieben unverändert. An der Nasdaq schlossen bei Umsätzen von 2,06 Milliarden Aktien 1.124 im Plus, 1.988 im Minus und 167 unverändert. Die US-Kreditmärkte legten zu. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries hat zum ersten Mal seit November 2016 unter der Marke von zwei Prozent geschlossen.

Schwindende Hoffnungen auf aggressive Zinssenkungen der US-Notenbank Fed machten am Mittwoch den asiatischen Börsen zu schaffen. Der japanische Nikkei-Index fiel um 0,7 Prozent auf 21.048 Punkte und die Börse Shanghai verlor 0,3 Prozent auf 2.973 Zähler.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.